



## *Die Sache mit dem Maibaum*

Jedes Jahr stellen die angehenden Jungbürgerinnen und Jungbürger unserer Gemeinde auf der Wiese neben dem Volg einen Maibaum auf, versehen mit ihren Namen. Das Aufstellen ist das Eine, das Stehenlassen das Andere, denn schon seit etlicher Zeit – gemäss älteren Einwohnern seit Generationen – ist es bei den jungen Menschen Brauch, Maibäume zu fällen, natürlich nicht den eigenen, sondern jene in den Nachbardörfern. Unser Maibaum ist so einer Fällaktion offenbar schon kurz nach dem Aufstellen zum Opfer gefallen, so dass er einige Tage in der Wiese lag. Das zweite Aufstellen war dann zum Glück nachhaltiger.

*Stéphanie Erni*



## Vielen Dank Claudia Baumgartner!

Viele drückten noch selber bei ihr die Schulbank und schickten dann die eigenen Kinder zu ihr. Denn Claudia Baumgartner hat 35 Jahre an unserer Primarschule unterrichtet. Mit dem Ende dieses Schuljahres lässt sie sich pensionieren. (Lesen Sie den Beitrag auf Seite 10.)

Weder als Eltern noch als Gemeinderäte hatten wir je das Gefühl, dass es ihr langweilig werde, dass sie nur noch aus Routine den Weg zur Schule einschlage. Vielmehr war sie stets mit Herz und Kopf dabei, hat die Schule, die Klassen und die einzelnen Kinder, die sie begleitet hat, weitergebracht. Claudia Baumgartner war in unserer Gemeinde ein sicherer Wert: Dank ihrer herzlichen,



fürsorglichen und ruhigen Art liess man die Kinder gerne in ihrer Obhut. Für die Zeit und das Engagement, dass sie damit der Gemeinde geschenkt hat, möchte der Gemeinderat sich ganz herzlich bedanken und wünscht Claudia Baumgartner einen erfüllenden nächsten Lebensabschnitt.

Stéphanie Erni

## Neuer Schularzt

Nachdem Dr. Monika Reissenberger das Ärztezentrum Büren verlassen hat und im Oristal eine eigene Praxis eröffnete, musste der Gemeinderat sich erneut nach einem Schularzt umsehen. Dr. Stephan Ciciliani, neuer Leiter des Ärztezentrums Büren hat die Aufgabe übernommen und ist damit per sofort neuer Schularzt von Büren.

Er überprüft die Impfausweise und ärztliche Versorgung der Schulkinder und steht bei Anfragen und Notfällen zur Verfügung. Wir danken Dr. Ciciliani für diese Bereitschaft.

Stéphanie Erni

### MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. MÄRZ BIS 30. MAI 2015

#### Zuzüge

*Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:*

Wyss Nicolas  
Wyss Nadine  
Wyss Nuri  
Wyss Nala  
Moosmattweg 5  
01.03.2015

Mäder Marc  
Kalkofenweg 1  
01.04.2015

Meyer Nadia  
Brühweg 6  
01.04.2015

Michel Céline  
Kalkofenweg 1  
01.04.2015

Stampfli Alfred  
Gerenhof 2  
01.04.2015

Stampfli Olivia  
Gerenhof 2  
01.04.2015

Wieland Sevily  
Liestalerstrasse 11  
01.04.2015

#### Wegzüge:

Wyss Leander  
31.03.2015

Provenzano Daniele  
30.04.2015

Jeger Desirée  
30.04.2015

#### Todesfälle:

Rauh Mathias  
Leimengasse 7  
20.03.2015

*Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.*

*Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.*



# Wichtige Beschlüsse des Gemeinderats

vom 1. März bis 30. Mai 2015

## **BESCHLUSS: SANIERUNG THALACKERWEG**

Die Strasse im Bereich Thalackerweg 1 bis Thalackerweg 4 wurde saniert. Ebenfalls musste ein Teil des Trottoirs an der Liestalerstrasse erneuert werden.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Wirz AG, Liestal, vergeben.

## **BESCHLUSS: UMRÜSTUNG STRASSENBELEUCHTUNG QUECKSILBERDAMPFLAMPEN AUF LED**

Folgende Lampen wurden umgerüstet:

2 Stück	Dremlenweg
5 Stück	Thalackerweg
2 Stück	im Schössli

Der Kredit für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED wurde an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2014 gesprochen.

Der Gemeinderat hat der EBM den Auftrag erteilt.

## **BESCHLUSS: MEHRZWECKGEBÄUDE – SANIERUNG 31/2-ZIMMER-WOHNUMG**

Infolge Mieterwechsel in der 3 ½-Wohnung im Mehrzweckgebäude die Bodenbeläge ausgewechselt und die Wohnung wurde frisch gestrichen.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten an Manuela Grossbacher in Büren und die Firma A-Team in Reinach vergeben.

## **BESCHLUSS: UEBERARBEITUNG GEP NUTZUNGSPLAN ZU KANALISATIONSKATASTERPLAN**

Der Gemeinderat hat der Firma Böhringer AG den Auftrag zur Erweiterung des GEP-Nutzungsplanes zu einem Kanalisationskatasterplan erteilt.

## **BESCHLUSS: BEFESTIGUNG BACHUFER ORISBACH**

Bei den Wasserbauarbeiten am Orisbach mussten diverse Bäume gefällt werden, welche

in der von der Gemeinde Büren zu unterhaltenden Böschung stehen.

Die Arbeiten wurden durch die Forstbetriebskommission Dorneckberg-Süd ausgeführt.

## **BESCHLUSS: RECHNUNG 2014**

Der Gemeinderat hat die Rechnung 2014 genehmigt.

Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am 16. Juni 2015 statt.

## **BESCHLUSS: EINBAHNSTRASSE WINKEL**

Durch die neue Bushaltestation beim Gemeindehaus sind zum Teil sehr gefährliche Verkehrssituationen entstanden.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Winkel in eine Einbahnstrasse umzuwandeln.

## **BESCHLUSS: ANSCHAFFUNG SPIELGERÄTE KINDERGARTEN**

Der Gemeinderat beschliesst die Anschaffung von zwei neuen Spielgeräten für den Spielplatz im Kindergarten.

## Information Bauarbeiten Orisbach

Wie Sie sicher schon gesehen haben, sind Bauarbeiten am Orisbach im Gange. Wir möchten Sie nun darüber informieren, was es damit auf sich hat. Die aktuelle Situation des Orisbachs weist verschiedene Problempunkte auf wie ein starker Transport von Geschiebe, Überschwemmungen und Ufererosionen. Um dem entgegen zu wirken, werden die Sohlen- und insbesondere die Seitenerosionen mit ingenieurbiologischen Massnahmen (Raubäume) gesichert.

In Koordination mit dem Tiefbauamt BL und mit der Bürgergemeinde Lupsingen werden diese Massnahmen jetzt ausgeführt. Wir hoffen, damit eine zufriedenstellende Lösung gefunden zu haben.

Gemeinderat Büren, Tanja Hersperger

# Ein neuer Name für die Haltestelle

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 und den damit verbunden Direktfahrten von und nach Liestal Bahnhof, wurde die Bushaltestelle vor dem ehemaligen Restaurant Kreuz in Fahrtrichtung Seewen neu vor das Gemeindehaus an der Seewenstrasse 18 verlegt. Auf ausdrückliche Anweisung des Gemeinderats Büren erfolgte diese Verlegung vorerst probeweise. Damit wollte man sich die Option offen halten, die Bushaltestelle jederzeit wieder an den „alten“ Standort zurückzulegen. In einem Zeitfenster von einem halben Jahr sollte also vor definitiver Zustimmung eine Testphase durchgeführt werden. In dieser Testphase hat man zum einen allfällige Reaktionen aus der Bevölkerung aufgenommen und ausgewertet und zum anderen hat man das Schülerverhalten beobachtet. Gerade letzteres war dem Gemeinderat sehr wichtig, da nun sämtliche Schüler aus unseren Schulvertragsnachbargemeinden Seewen, Hochwald und Gempfen, neu den „Warteraum“ vor dem Gemeindehaus nutzen.

Vor dem Fahrplanwechsel hat der Gemeinderat die Schule über diese Haltestellerverlegung orientiert, und die Schulleitung und die Lehrer wurden aufgefordert, die Schüler zu informieren. Grossen Wert hat der Gemeinderat darauf gelegt, dass der Weg durch den Friedhof nicht als Schulweg benutzt wird. Es gilt daher für die Schüler ein (ungeschriebenes) Verbot, über den Friedhof zum Gemeindehaus zu gelangen.



Sehr zu unserer Freude wird von eigentlich allen Schülern dieses „Verbot“ respektiert und eingehalten, was wir sehr schätzen. Die meisten Schüler gehen über den Mühleacker und entlang der Seewenstrasse zum Gemeindehaus.

## Haltestelle definitiv

Da die Erfahrungen des letzten halben Jahres positiv waren, hat der Gemeinderat entschieden, dem Kanton das O.K. für die definitive Eintragung der Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus zu geben.

Die kantonalen Bestimmungen für den öffentlichen Verkehr verlangen, dass eine Busstation, welche in beide Richtungen führt, nur dann gleich heissen darf, wenn sie in Sichtweite voneinander sind (Beispiel Bushaltestelle Moosmatt). Vom Gemeindehaus aus sieht man die gegenüberliegende Busstation „Büren Dorf“

nicht. So müssen wir die Bushaltestelle in Umsetzung dieser Bestimmungen umbenennen. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die Busstation ehemals „Büren Dorf“ in Fahrtrichtung Seewen neu

„BÜREN GEMEINDEHAUS“ heisst.

Wir haben von den Verantwortlichen der PostAuto AG die Zusicherung erhalten, dass auch in Zukunft bei der Eingabe im Online Fahrplan mit dem Suchbegriff „Büren Dorf“ die korrekten Verbindungen für die Fahrtrichtung Seewen-Laufen funktionieren. Der alte Name wurde mit dem neuen Namen verbunden. Somit werden Sie bei der Online Suche nach Verbindungen nach Laufen auch richtig über den Berg und nicht etwa über Liestal und Basel nach Seewen und Laufen geführt.

Sandro Servadei,  
Gemeinderat

# Mehr Vielfalt im Brunnenbachtal



Am 11. April 2015 durfte eine Delegation des Bürner Gemeinderats an der Vorstellung des 10 Jahres-Programms „Aufwertung und Pflege Brunnenbachtal“ teilnehmen. Vielleicht haben Sie den Medien schon entnommen, dass unsere Nachbargemeinde mit diesem Projekt nach intensiver Planung nun begonnen hat. Da uns das Projekt sehr beeindruckt hat, möchten wir Ihnen dieses hier auch noch mal kurz vorstellen.

Das Brunnenbachtal beginnt seinen Lauf unterhalb des Gempenplateaus und endet in Neu-Nuglar, wo der Bach unter der Oristalstrasse durchgeführt wird und anschliessend in den Orisbach mündet. Das Brunnenbachtal ist in den letzten Jahren mehrheitlich verwaldet. In einem Zeitraum von 10 Jahren soll nun das Tal aufgewertet werden und es sollen bauliche Massnahmen vorgenommen werden, welche vor allem im Siedlungsgebiet von Neu-Nuglar dem Schutz vor Hochwasser dienen sollen.

Das Wiederherstellen der Biodiversität des Tales setzt voraus, dass die Pflege der kleinräumigen Kulturlandschaft wieder aufgenommen wird und langfristig sichergestellt ist. Hierfür stehen Mittel zur Verfügung, welche dafür eingesetzt werden, damit die Bewirtschaftung mit natürlich erstellten Massnahmen erleichtert wird. Es sind dies zum Beispiel künstlich gebaute, aber natürlich aussehende Bachtraversen, über welche man mit dem Traktor fahren kann. Auch werden befahrbare Wege geschaffen damit man mit Landmaschinen zu den Feuchtwiesen gelangt.

Man will zudem den Bach und die Bachufer renaturieren. 7 neue Amphibiengewässer erstellen und Strukturen (Asthaufen, Totholz, Ufervegetation, Weichhölzer) schaffen, damit sich Kleintiere wieder vermehrt ansiedeln. Ziel ist die Vermehrung und teilweise Wiederansiedlung von Feuersalamander, Grasfrosch, Erdkröte, Bergmolch, Dohlenkrebs, gestreifte und zweigestreifte

Quelljungfer und Ringelnatter. Auch soll sich der Bestand der Waldschmetterlinge, wie der grosse und der kleine Schillertaler, erholen. Hierfür will man die nötigen Pflanzen und Bäume fördern, welche als Nahrung für diese Tiere dienen.

Als weitere Massnahme werden die Waldbestände in den kommenden Jahren durchforstet, standortfremde Baumarten an Gewässer werden entfernt. Ziel ist es Eichen, Föhren, Weichhölzer (wie die Weide z.Bsp.) und andere Lichtbaumarten zu fördern.

Auf der Homepage der Gemeinde Nuglar ([www.nuglar.ch](http://www.nuglar.ch)) finden Sie das Projekt detailliert erläutert.

Naturliebhabern aber auch allen anderen Interessierten empfehlen wir, einen Spaziergang durch dieses wunderschöne Tal zu machen. Ein weiterer, toller Pluspunkt unserer schönen Wohnregion.

*Sandro Servadei,  
Gemeinderat*



# Sanierung abgeschlossen – Der Gemein

Mit einer kleinen Verzögerung von 2 Wochen konnte am 30.04.2015, bis auf wenige Regearbeiten, die Sanierung des Gemeinschaftsraumes abgeschlossen werden.

Niemand wusste bei Baubeginn, was uns unter dem Gemeindehaus erwartet. Das Gebäude weist doch immerhin ein stolzes Alter von mehr als 100 Jahren auf.

Der Bau begann damit, dass man die Einbauküche ausgebaut hat und für die Dauer der Bauzeit im Dachgeschoss (Estrich) des Gemeindehauses deponiert hat. Nun konnte mit dem wesentlichen begonnen werden, nämlich dem Abbruch des alten maroden Holzbodens und dem Ausbau und Abbruch der alten Wand- und Deckenverkleidung aus Holz und Gips.

## **Anspruchsvolle Entsorgung**

Wie in anfänglichen Testbohrungen schon festgestellt, befand sich eine Schicht aus Schlacke unter dem Boden. Leider kann eine solche Schlacke nicht einfach so entsorgt werden da sie meistens mit Schwermetallen und teilweise auch mit Asbest „verseucht“ ist. Die Messungen einer Spezialfirma haben gezeigt, dass dies auch beim Material unter dem Gemeindehaus der Fall war. Eine Firma, welche auf das Absaugen solcher Materialien spezialisiert ist, hat die Schlacke dann abgetragen und auch fachgerecht entsorgt.

Das gleiche Szenario musste übrigens auch mit den alten Wandfliesen hinter der Küche



gemacht werden. Das damals verwendete Fugenmaterial war asbesthaltig. Also auch hierfür eine zusätzliche Spezialentsorgung.

Zurück zum Boden: Sehr zu unserer Freude kam unter der Schlacke nicht etwa der „Dreckboden“ zum Vorschein, sondern eine harte, feste aber unebene Schicht aus kleinen, mit Zement versetzten, Steinen. Also eigentlich eine feste Grundlage, auf welcher man wunderbar einen neuen Bodenaufbau vornehmen konnte. Das beauftragte Baugeschäft bereitete den vorhandenen Boden mit Ausspizarbeiten und ähnlichem soweit vor, dass mit dem Neuaufbau des Bodens mit der Isolation begonnen werden konnte. Auf die neue

Bodenplatte folgte dann der Einbau einer Bodenheizung mit Leitungsrohren, welche auch bis ca. 60 Zentimeter in die Seitenwände raufgezogen wurden. Diese in die Wände eingebauten Heizrohre dienen dazu, dass keine Feuchtigkeit mehr in den Wänden entstehen kann, was eine erneute Schimmelbildung zur Folge haben könnte.

Mit der Erstellung des neuen Bodenaufbaus war die grösste Hürde genommen. Nun folgte im Gebäude ein Baustillstand, welcher zur Austrocknung des neuen Bodens diente. Tag und Nacht ratterten Entfeuchtungsgeräte. Die nötige Wärme dazu brachte die bereits in Betrieb genommene neue Bodenheizung. Diese Bodenheizung

# Gemeinschaftsraum strahlt in neuem Glanz



konnte übrigens an das bestehende Heizsystem des Gemeindehauses angeschlossen werden. Es musste lediglich zusätzlich ein Umwandler an den Brenner angebaut werden, da eine Bodenheizung mit weniger Temperatur gespiesen wird als die übrigen Wandheizkörper im restlichen Gemeindehaus.

## **Atmungsaktive Baumaterialien**

Die Baupause galt aber nur dem Hausinnern. An der Aussenfassade wurden in der Zwischenzeit die luftdichte Farbe am Sockel, sowie wie ein Teil des Verputzes entfernt. Danach wurden im unteren Teil der Fassade, in einer Linie ausgerichtet, rund um das Gemeindehaus von aussen viele ca. „fün-

flibergrösse“ und sehr tiefe Löcher in die Fassade gebohrt. In diese wurde dann ein Isolationsmaterial gespritzt, welches die aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Boden bremst. Das Hauptproblem für die nassen Wände war genau diese Feuchtigkeit aus dem Boden. Nach Einspritzen der Isolationsmasse wurden die Löcher wieder geschlossen. Diesmal aber mit einem Material, welches luftdurchlässig ist. Luftdurchlässig ist nun auch der in der Folge angebrachte neue Sockelanstrich am Gemeindehaus. Nun sollten keine Abplatzungen des Fassadenverputzes mehr vorkommen bzw. entstehen.

Nach der Austrocknung des Bodens im Gemeinschaftsraum ging es dann Zack auf Zack. Die Elektrik wurde neu gezogen und ergänzt. Es hat jetzt endlich an jeder Wand eine Unterputzsteckdose (bisher nur eine Steckdose beim Eingang und in der Küche).

Die neue Holzdecke wurde eingebaut. Es wurde nun auch eine Isolation angebracht. Diese dient vor allem dazu, dass die Gerüche aus dem Gemeinschaftsraum nach dem Kochen und der Essensausgabe beim Mittagstisch nicht mehr durch die undichte Holzdecke in die oberen Stockwerke des Gemeindehauses entweichen können. In die Decke eingelassen wurde zudem das neue Beleuchtungssystem, welches die heutigen Richtlinien und Normen erfüllt.

Der Aufbau der Innenwände wurde nun in Angriff genom-

men. Hier wurde ebenfalls ein atmungsaktiver Isolationsaufbau vorgenommen. Diese Massnahme soll ebenfalls dazu dienen, dass die in der Wand entstehende Feuchtigkeit jederzeit ungehindert durch dieses Material hindurch entweichen kann und somit keine Nässe entsteht, welche dann wieder Schimmel zu Folge haben könnte.

Nun folgten das Verlegen des Keramikplattenbodens und der Sockelleiste. Ebenfalls konnte der Maler im Anschluss seine Arbeiten ausführen.

Als fast Letztes wurden dann der Wiedereinbau der eingelagerten Küche und der Anschluss aller Geräte und des Wassers vorgenommen. Neu konnte man nun für den Dampfzug auch einen Abluftkanal nach draussen schaffen. Bisher funktionierte der Abzug über ein Umluftsystem.

Im Rahmen des Umbaus mussten die Eingangstüre zum Gemeinschaftsraum inkl. Zarge sowie alle Fenstersimse ausgetauscht werden. Die alten Simse konnten nach dem Abschlagen des alten Verputzes nicht mehr gebraucht werden. Bei der Eingangstüre war es so, dass die Zarge morsch und durch das Alter auch stark verzogen war. Zudem war aus der Zarge schon seit längerer Zeit ein Scharnier ausgebrochen und konnte nur notdürftig geflickt werden. Das Reparieren dieser wirklich alten und nicht erhaltenswerten Türe ergab keinen Sinn. Neu wurde jetzt eine Brandschutztüre eingebaut. So erfüllen wir auch die



gesetzlichen Bestimmungen für Türen eines öffentlichen Gebäudes.

Es gab noch ganz viele kleinere Arbeiten zu erledigen. All diese hier aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Wir hoffen jedoch, Ihnen mit diesem Bericht einen kurzen Einblick in den Umbau gegeben zu haben.

Wir möchten erwähnen, dass sich der Gemeinderat sehr dafür eingesetzt hat, die mit diesem Umbau anfallenden Arbeiten unseren ortsansässigen Betrieben zu vergeben; immer vorausgesetzt, dass von diesen das Interesse an der Ausübung der Arbeiten auch vorhanden war. Über die Dorfgrenze hinaus gingen somit lediglich diejenigen Aufträge, für welche wir bei uns im Dorf keinen Betrieb haben.

### **Herzlichen Dank**

Sehr gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei allen betei-

ligten Handwerkern für die tolen Arbeiten bedanken. Ein ganz spezieller Dank gilt Herrn Jürg Auer, welcher sich mit seiner Firma AZ-Holz AG Liestal bereit erklärt hat, die gesamte Bauleitung zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit dem von ihm eingesetzten Bauleiter war sehr angenehm, stets sehr kompetent und speditiv.

Danke auch an das Verwaltungspersonal der Gemeinde Büren sowie an das Team der Schulleitung Dorneckberg für die Geduld und die Toleranz während der ganzen Bauzeit. Konzentriert zu arbeiten bei ständigem Lärm strapaziert doch gelegentlich die Nerven. Vielen Dank.

Danke auch an das ganze Mittagstischteam. Für sie galt es, während der ganzen Bauzeit in das Provisorium im Musikzimmer der Pfarscheune umzuziehen und jeden Dienstag und Donnerstag die schweren Essenskisten in den zweiten

Stock zu tragen und das Geschirr von Hand abzuwaschen, da es dort keine Geschirrwaschmaschine gibt. Es hat alles super geklappt, und die Kinder nahmen das sehr gelassen und unkompliziert. Seit dem 5. Mai 2015 ist der Mittagstisch wieder im neu sanierten Gemeinschaftsraum untergebracht.

Der grösste Dank gilt aber der Gemeindeversammlung, welche mit der Zustimmung zum Umbau- bzw. Sanierungskredit, welcher im Übrigen und sehr zu unserer aller Freude, nicht vollständig aufgebraucht wurde, das ganze Projekt ermöglicht hat. Wir sind uns sicher, auch in Ihrem Interesse eine gute und nachhaltige Renovation ausgeführt zu haben, an welcher wir alle bestimmt sehr viele Jahre unsere Freude haben werden.

*Sandro Servadei,  
Gemeinderat*

Ab sofort steht der Raum wieder zur Vermietung frei. Die Reservation erfolgt über die Gemeindeverwaltung und kann auch vorgängig besichtigt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Mietkosten nach der Sanierung anzuheben. Ortsansässige können den Raum für CHF 100.00 pro Anlass oder Tag mieten (bisher CHF 50.00). Für ortsansässige Vereine ist die Nutzung nach Vorreservierung wie bis anhin kostenlos. Externe können den Raum für CHF 150.00 pro Anlass oder Tag mieten (bisher CHF 100.00).



# Finanzierung eines Heimaufenthalts im APH Frenkenbündten

*Wie wird ein zukünftiger Heimaufenthalt im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten finanziert? EinwohnerInnen, die sich Gedanken über einen Eintritt machen, sind verunsichert. Gerüchte kursieren und Fehlinformationen zirkulieren.*

Im Rahmen seiner rigorosen Sparpolitik regelt der Kanton Solothurn seit dem 1. Januar 2015 den Bezug von Ergänzungsleistungen (EL) neu. Für EL- BezügerInnen kann dies dazu führen, dass ein ausserkantonaler Heimplatz nicht mehr vollständig finanziert wird und eine erhebliche Deckungslücke entsteht. Gemäss Schreiben des Amtes für soziale Sicherheit des Kantons Solothurn ist „eine Deckungslücke grundsätzlich von den Betroffenen selber oder deren Angehörigen zu tragen“. Zurzeit nicht betroffen sind nur Personen, welche den Heimaufenthalt vollständig selbst finanzieren oder vor 2012 in Frenkenbündten bzw. in ein Heim ausserhalb des Kantons Solothurn eingetreten sind (Besitzstand). Obwohl die Tarife von Frenkenbündten auch 2015 markant unter dem kantonalen Durchschnitt der Baselbieter Heime liegen, sind die Taxen über dem vom Kanton Solothurn vergüteten Betrag. Somit werden zukünftig alle BewohnerInnen aus den Stiftergemeinden des Kantons Solothurn (also Nuglar-St. Pantaleon und Büren) betroffen sein. Im Einzelzimmer be-



trägt der Fehlbetrag täglich zwischen 20 und 40 Franken. Im Doppelzimmer zwischen einem und 20 Franken.

Diese unerfreuliche Meldung wurde den Altersheimen Anfangs Dezember mitgeteilt. Es fanden diesbezüglich keine Verhandlungen mit betroffenen Institutionen oder Gemeinden statt. In einem Schreiben an Betroffene teilt der Kanton mit, dass diese Differenzen nicht durch die Sozialhilfe übernommen werden können. Aus menschlicher Sicht müssen die Gemeinden eine Lösung finden, insbesondere im Fall des APH Frenkenbündten, bei dem die Gemeinden Nuglar-St. Pantaleon und Büren zu den Stiftergemeinden gehören.

Die Gemeindepräsidien haben anlässlich der Dornecker Konferenz der Gemeindepräsidien vom 17. Dezember 2014 den unerfreulichen Missstand kritisiert und beim Kanton eine realistische Lösung eingefordert. Diese soll zum einen der geographischen Lage des Dornecks gerecht werden und zum andern zeitgerecht umgesetzt werden können.

Der Entscheid des Regierungsrates ist zum heutigen Zeitpunkt noch ausstehend. Es soll offensichtlich ein Härtefallkonzept erarbeitet werden und man hat uns als Stiftergemeinden eine Ausnahmegewilligung in Aussicht gestellt.

Zudem setzt sich auch das APH Frenkenbündten sehr für seine Stiftergemeinden ein und steht in regem Kontakt mit dem Amt für Soziales, damit eine möglichst einvernehmliche Lösung gefunden werden kann. Betreffend Anfragen zu Neuaufnahmen bleibt es dem APH Frenkenbündten nicht erspart, vorgängig detaillierte Finanzierungsabklärungen vorzunehmen, damit eine eventuelle Deckungslücke vor Heimeintritt bekannt ist. Dies hat ggf. eine verzögerte Aufnahme zur Folge. Sollte eine Deckungslücke bestehen, die nicht kompensiert werden kann, bleibt zur Zeit nur der Eintritt in ein Heim auf Solothurner Boden als Alternative.

Wir erwarten jedoch in den nächsten Tagen bzw. Wochen den Entscheid des Regierungsrates und hoffen natürlich, dass dieser für Nuglar-St. Pantaleon und Büren als Stiftergemeinden positiv ausfallen wird, indem uns eine Ausnahmeregelung bewilligt und bestätigt wird.

Gerne werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder informieren.

*Susanne Gisler-Thoma,  
Gemeinderätin Ressort «Soziales»  
Nuglar-St. Pantaleon*

# Adieu Primarschule!

Liebe Kinder,  
liebe Bürener

**D**ie Zeit ist reif. Auf Ende des Schuljahres beende ich meine Arbeit als Klassenlehrerin an der Primarschule Büren und lasse mich vorzeitig pensionieren. Während 35 Jahren habe ich gerne und engagiert zwischen der 1. und 4. Klasse unterrichtet.

Aufgewachsen in der Stadt Solothurn und mit 3 Jahren Erfahrung an verschiedenen Stufen kam ich hierher als junge Lehrerin. Zu jener Zeit war ich ziemlich unkonventionell und inspiriert von den Veränderungen der 68er Jahre. Dass ich so viele Jahre im Schwarzbubenland geblieben bin, hat damit zu tun, dass ich von Anfang an das Gefühl hatte, mit den Menschen, Kindern und Erwachsenen gut auszukommen. Auch die Natur hat mich auf eine neue Art berührt, so dass ich mich auf dem Dorneckberg bald heimisch fühlte. Im Lehrerteam, zusammen mit der Kreisschule, erhielt ich viel Unterstützung. Es entstanden bleibende Freundschaften. Hier lernte ich auch, welcher Glücksfall, meinen Ehemann kennen.

Ja, Unterrichten ist anstrengend, macht aber auch Freude, wenn es mit innerem Feuer genährt wird. So kann ich sagen, dass ich auch nach all den Jahren nie Langeweile im Schulalltag erlebt habe.

Jede Klasse ist so unterschiedlich, jedes Kind so individuell. Natürlich gibt es auch Schwierigkeiten und Ärger, aber es finden sich immer wieder Lösungen. Die Ideen dazu kommen manchmal auch von den Kindern. Die gegenseitige Wertschätzung war mir immer ein Anliegen.

Bildung bedeutet für mich, den ganzen Menschen einzubeziehen. Daher ist die Ganzheitlichkeit ein entscheidender Ansatz in meiner Vorbereitung und im Unterricht selbst.

Ich verlasse nun die Bürener Primarschule mit dem guten Gefühl, über all die Jahre hinweg mit Lebenskraft, Kreativität und



menschlicher Präsenz unterrichtet zu haben. Abschied nehmen tut auch ein bisschen weh, und das finde ich ganz gut so.

Mit Freude blicke ich nun einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Ich will mich u.a. mit Zeichenstift, Pinsel und Farbe ins kreative Gestalten vertiefen.

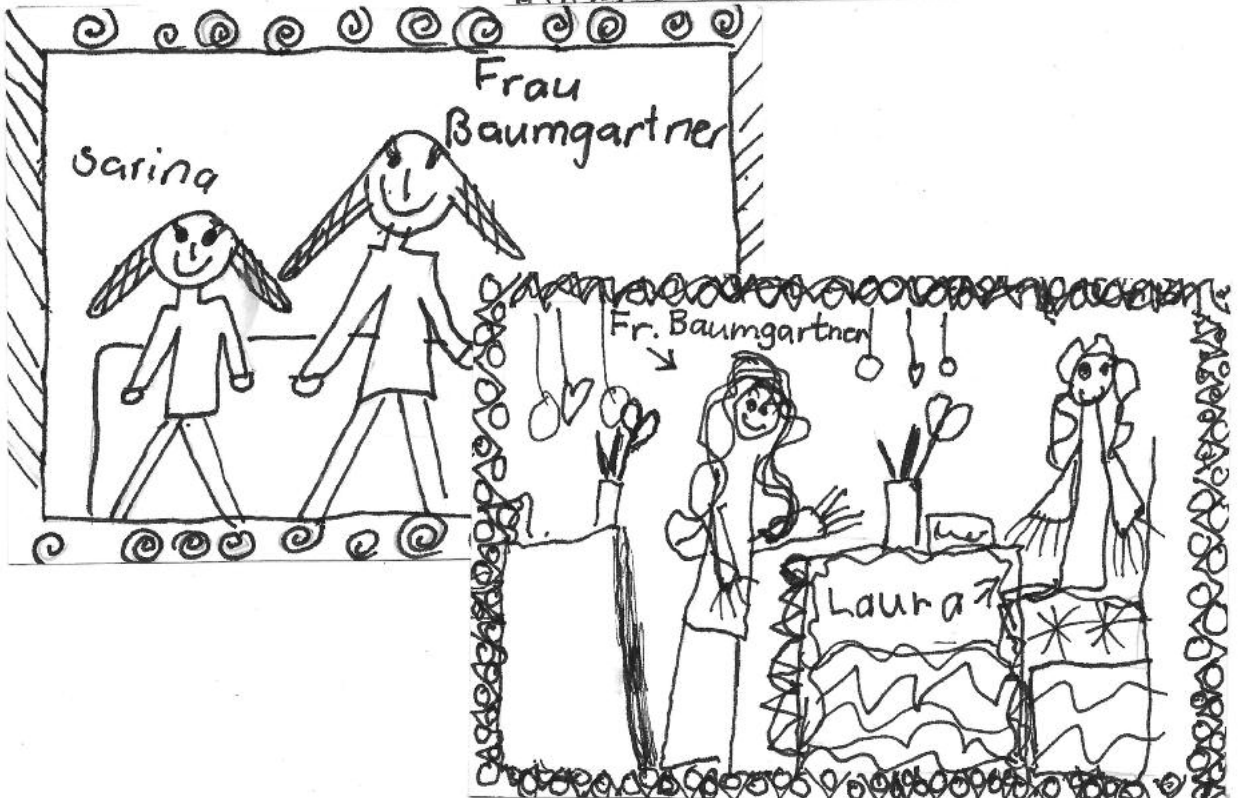
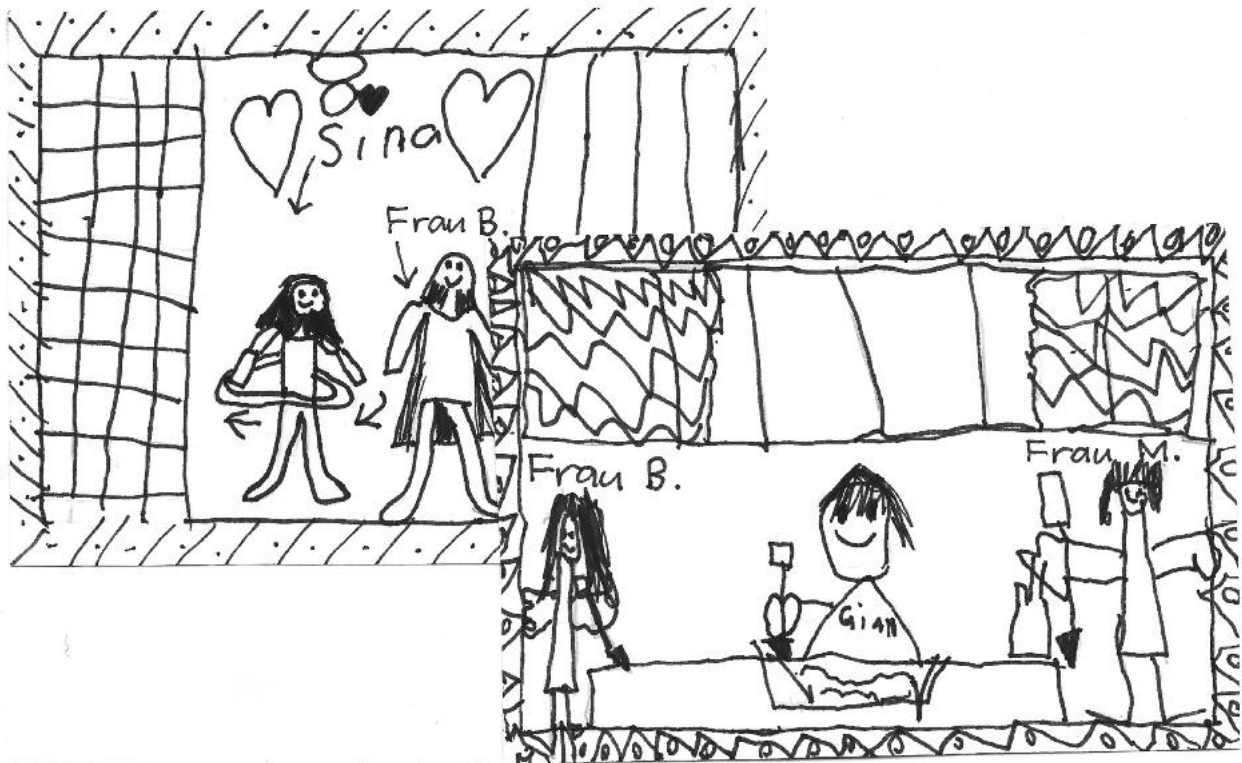
Ich danke allen Eltern, die je Kinder in meiner Klasse hatten, für Ihr Vertrauen. Den Kindern danke ich für ihre strahlenden Augen und das Lachen und den Humor, der Gemeinde danke ich für eine jahrelange harmonische Zusammenarbeit!

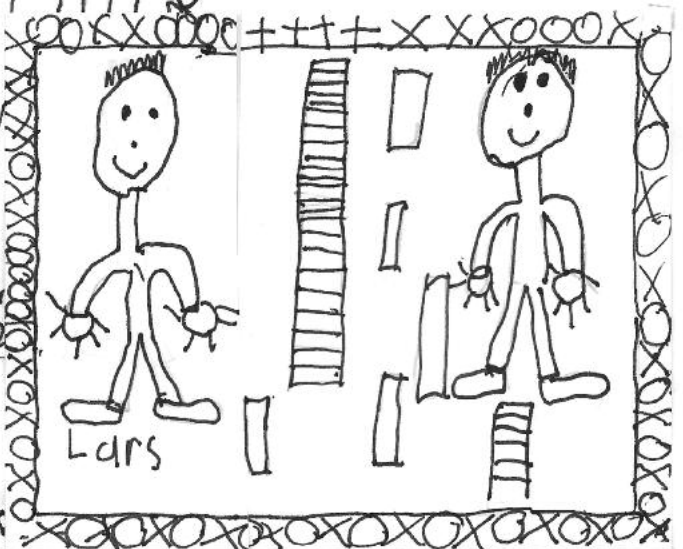
Herzlich

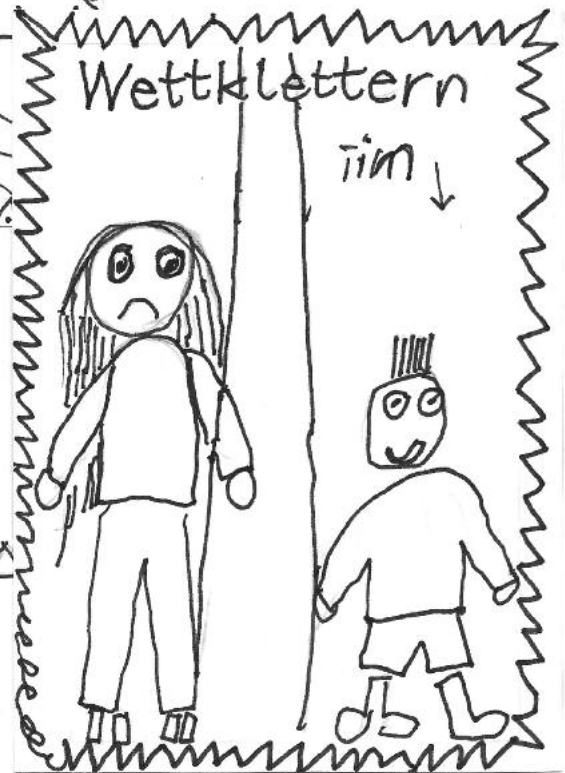
Claudia Baumgartner  
Salomon

Die 1.+2.Klässler zeichnen, wie sie in der Schule arbeiten:

Allein oder zusammen mit Frau Baumgartner.







**Schulort Büren: Klassenzuteilung Schuljahr 2015/2016**

Liebe Eltern

Nachdem unsere Pensenplanung abgeschlossen ist, kann ich Ihnen und Ihren Kindern mitteilen, wer im kommenden Schuljahr für welche Klasse verantwortlich sein wird (kurzfristige Änderungen vorbehalten):

	Klassenlehrperson	Fachlehrperson spezielle Förderung	Fachlehrperson Werken	Pensum Teilzeit, Partnerunterricht, Teamteaching, Spezialfach
<b>Kindergarten</b>	Pia Vonaesch	Carmen Baumgartner		Carmen Baumgartner
<b>1./2. Klasse</b>	Judith Müller	Lisbeth Hufschmid	Brigitte Hofer Weishaupt	Lisbeth Hufschmid Christina Béguelin Claudio Cotti (musikalischer Grundkurs) Angelika Gitzi (Religionsunterricht)
<b>3./4. Klasse</b>	Susanne Ganz-Müller	Nicole Schaad	Brigitte Hofer Weishaupt	Nuria Gerber Angelika Gitzi (Religionsunterricht)
<b>5./6. Klasse</b>	Andrea Saladin	Nicole Schaad	Brigitte Hofer Weishaupt	Nicole Schaad Brigitte Hofer Weishaupt (Französisch) Sarah Hug (Englisch) Doris Lieberherr (Religionsunterricht)

## Gratulationsfeier für Lehrabgänger 2015



Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes und seiner Umgebung

Forum Regio **Plus**

### Gratulationsfeier für die Lehrabgänger des Laufentals und Schwarzbubenlandes

Zum 6. Mal laden die Promotion Laufental, das Forum Regio Plus, der KMU Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung sowie die regionalen Gewerbevereine zur Gratulationsfeier ein.

**Mittwoch, 8. Juli 2015, um 19.00 Uhr, alts Schlachthaus, Laufen**

Diese Feier wird organisiert für alle erfolgreichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, die im Laufental oder Schwarzbubenland wohnen oder dort ihre Lehre absolviert haben. Selbstverständlich sind auch die Lehrmeister, Eltern, Freundinnen/Freunde, herzlich willkommen. Wir bieten die Gelegenheit, nochmals gemeinsam den Lehrabschluss in den Mittelpunkt zu stellen und in einem würdigen Rahmen zu feiern.

Anmeldungen erbeten bis 30. Juni 2015 an [info@laufental-bl.ch](mailto:info@laufental-bl.ch)



**KMU-Lehrbetriebsverbund  
Baselland und Umgebung**


**Ferienplan für Schuljahr 2015/2016**

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Mo	10.08.2015
Herbstferien	Sa	26.09.2015	Sa	17.10.2015	Mo	19.10.2015
Weihnachtsferien	Do	24.12.2015	Sa	09.01.2016	Mo	11.01.2016
Winterferien	Sa	06.02.2016	Sa	20.02.2016	Mo	22.02.2016
Frühlingsferien	Sa	26.03.2016	Sa	09.04.2016	Mo	11.04.2016
Sommerferien	Sa	09.07.2016	Sa	13.08.2016	Di	16.08.2016

**Ferienplan für Schuljahr 2016/2017**

		von		bis		Schulbeginn
Schuljahresbeginn					Di	16.08.2016
Herbstferien	Sa	24.09.2016	Sa	15.10.2016	Mo	17.10.2016
Weihnachtsferien	Sa	24.12.2016	Sa	07.01.2017	Mo	09.01.2017
Winterferien	Sa	25.02.2017	Sa	11.03.2017	Mo	13.03.2017
Frühlingsferien	Sa	15.04.2017	Sa	29.04.2017	Mo	01.05.2017
Sommerferien	Sa	08.07.2017	Sa	12.08.2017	Mo	14.08.2017

**Schulfreie Tage / Feiertage alle Gemeinden**

		2015/2016		2016/2017
Maria Himmelfahrt	Sa	15.08.2015	Mo	15.08.2016
Allerheiligen	So	01.11.2015	Di	01.11.2016
Schmutziger Donnerstag Nachmittag	Do	04.02.2016	Do	23.02.2017
Gründonnerstag Nachmittag	Do	24.03.2016	Do	13.04.2017
Karfreitag	Fr	25.03.2016	Fr	14.04.2017
Ostermontag		Frühlingsferien		Frühlingsferien
1. Mai Nachmittag / Nuglar ganzer Tag	So	01.05.2016	Mo	01.05.2017
Auffahrt	Do	05.05.2016	Do	25.05.2017
Auffahrt (Brücke)	Fr	06.05.2016	Fr	26.05.2017
Pfingstmontag	Mo	16.05.2016	Mo	05.06.2017
Fronleichnam	Do	26.05.2016	Do	15.06.2017

**Schulfreie Tage / Feiertage einzelne Gemeinden**

		2015/2016		2016/2017
<b>Hochwald:</b> St. Gallus	Fr	16.10.2015	So	16.10.2016
<b>Büren:</b> Martinstag	Mi	11.11.2015	Fr	11.11.2016
<b>Hochwald:</b> Fabian und Sebastian	Mi	20.01.2016	Fr	20.01.2017
<b>Gempen:</b> St. Blasius	Mi	03.02.2016	Fr	03.02.2017
<b>Seewen:</b> St. German		Sommerferien		Sommerferien

**Unterrichtsausfälle bedingt durch schulinterne Weiterbildung**

		2015/2016		2016/2017
Mittwoch vor Auffahrt	Mi	04.05.2016	Mi	24.05.2017
Freitag nach Fronleichnam	Fr	27.05.2016	Fr	16.06.2017

# **BASISINFORMATIK** Müller

## **Ihr Fachmann für Informatik**

**Beratung vor Ort**  
**Persönlich**  
**Kompetent**  
**Vertrauensvoll**  
**In Ihrer Nähe**

- Verkauf von Computer
- Verkauf von Fernseher
- Sicherungen einrichten
- iPad + iPhone einrichten
- iCloud einrichten
- Heimnetzwerk einrichten
- Virenschutz
- Internet einrichten
- Computer Kurse
- Neuinstallationen

**Wir verbinden ...**

Computer, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone, Sound und ext. Datenspeicher

... was heute zusammengehört



**Kontakt:**

Gaetano Müller  
061-941 19 80  
079-325 35 75

4426 Lauwil  
www.basisinformatik.ch  
info@basisinformatik.ch

## **Wir haben das Know-how, Sie den Erfolg!**

«Mit 14 kg weniger fühle ich mich richtig wohl!»



Frau Sonja Mühlebach aus Rothenfluh ist 14 kg leichter

**So funktioniert es:**

- ✓ Bestimmung des Stoffwechselltyps
- ✓ Individuelle Einzelberatung
- ✓ Verbindliche Begleitung
- ✓ Mit natürlichen Lebensmitteln
- ✓ Alltagstaugliche Umstellung der Ernährung



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme  
[www.vitalive.ch](http://www.vitalive.ch)

**Erstgespräch kostenlos**  
**Rufen Sie uns jetzt an**  
**061 902 02 20**  
**Sie können nur gewinnen!**



**ParaMediForm Liestal**  
Burgstrasse 20, 4410 Liestal  
[liestal@paramediform.ch](mailto:liestal@paramediform.ch)

**Telefon 061 902 02 20**



*à la carte*

reisen ag, 4410 Liestal

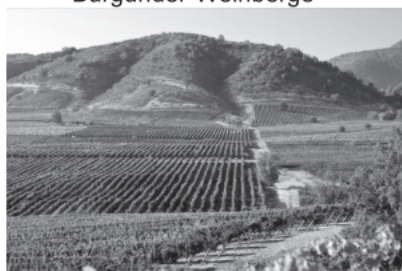


## 2-tägige Burgund – Reise

**Reiseclub Büren SO**  
**22. – 23. August 2015**  
**2 Tage**

Goldenes Burgund – Côte de Beaune, Frankreich

Burgunder Weinberge



Hôtel-Dieu



Château de Pommard



### 1. Tag: Samstag 22. August 2015

06.00 Uhr ab Büren SO, Seewen – Laufen – durch den Jura nach Porrentruy an Montbéliard (F) vorbei, dem Doubs entlang durch den französischen Jura nach Besancon zum Kaffeehalt in der Brasserie Du Commerce. Weiterfahrt an Dole vorbei nach Beaune. Die Stadt Beaune ist das Zentrum des Weinbaugebietes Côte de Beaune. Rund um Beaune wird überwiegend Rotwein produziert. Bedeutende Weinhandelshäuser wie Drouhin, Bouchard Jadot usw. haben dort ihren Sitz. Das Wahrzeichen von Beaune ist das Hôtel-Dieu (welches wir am Sonntag besichtigen), ehemaliges Krankenhaus und Altersheim, das 1443 von Nicolas Rolin gegründet wurde. Viele prächtige Gebäude aus dem Spätmittelalter, Renaissance und Barock bezeugen eine grosse Vergangenheit.

Im Restaurant Le Cheval Noir im Zentrum von Beaune nehmen wir das Mittagessen ein. Am Nachmittag kurze Fahrt zum Château de Pommard, ein Schloss aus dem 18. Jahrhundert. Besichtigung von Schloss, Gärten und dem Weinkeller. Hier erleben Sie eine interessante Führung (1.5 Std) mit Degustation.

Am Abend Rückfahrt nach Beaune, wo wir eine 45 min. Stadtrundfahrt mit dem Visiotrain geniessen. Anschliessend Zimmerbezug für eine Nacht mit Abendessen im Hotel Central Beaune.

### 2. Tag: Sonntag 23. August 2015

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine 1-stündige Stadtführung durch die Stadt Beaune. Besichtigung des Hôtels-Dieu und der Altstadt. Anschliessend gemütliche Fahrt durch die Saône-Ebene nach Arbois zum Mittagessen im Restaurant Le Caveau d'Arbois. Am Nachmittag Weiterfahrt durch den französischen Jura und das Departement Doubs bis Pontarlier, die zweithöchste Stadt Frankreichs mit 840 m.

Die Fahrt führt uns dann über die Grenze in die Schweiz durch das Val de Travers nach Neuchâtel und weiter an den Bielersee nach Twann zum Trinkhalt im Hotel Bären. Anschliessend Weiterfahrt nach Solothurn – Balsthal – oberer Hauenstein durchs Waldenburgerthal zurück nach Büren. Ankunft ca. 20.00 Uhr.

#### Inbegriffene Leistungen:

- Carfahrt im 4\*\*\*\* Reisebus
- Mittagessen 1.& 2.Tag
- Mini Train Beaune
- Stadtführung Beaune
- Führung Château Pommard
- Übernachtung im Doppelzimmer
- Nachtessen 1. Tag

**Pauschalpreis pro Person** CHF 385.00  
 Einzelzimmerzuschlag CHF 34.00

Annulationskosten-  
 Versicherung pro Person CHF 26.00

#### Anmeldung bis Samstag, 11. Juli 2015 an:

Willi Niederhauser 061 911 03 18  
 Marianne Nachbur 061 911 95 39



SPITEX Thierstein/Dorneckberg

Breitenbach, 19. März 2015

### **Spitex in Büren zügelt am 28. März**

In den vergangenen Jahren wurden die Büroräumlichkeiten von der SPITEX Thierstein/Dorneckberg an der Liestalerstrasse 22 in Büren zusehends enger. Deshalb zeichnete sich ein Umzug als unumgänglich ab. Inzwischen haben wir eine grössere Wohnung gefunden und den Umzug vorbereitet. Am kommenden Samstag ist es nun soweit: Wir zügeln in die neuen Räume an der Hohlen Gasse 2 im 1. Stock in Büren. Das gesamte Team packt an und hilft bei den Vorbereitungen sowie beim Ein- und Ausräumen tatkräftig mit.

Das Spitex-Team Dorneckberg besteht aus 13 Mitarbeitenden, die für ca. 50 Klienten in den Gemeinden Büren, Seewen, Nuglar und St. Pantaleon für die Pflege zuständig sind. Die hauswirtschaftlichen Arbeiten werden von fachlich qualifizierten Mitarbeiterinnen im Bezugspflege-System ausgeführt. Damit ist immer die gleiche Mitarbeiterin beim Klienten im Einsatz.

Ich wünsche allen Mitarbeitenden einen reibungslosen Umzug und einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten an der Hohlen Gasse 2 in Büren. Vielen Dank für die Unterstützung.

Helene Niederberger  
Teamleitung Dorneckberg  
SPITEX Thierstein/Dorneckberg, Hohle Gasse 2, 4413 Büren  
Tel. 061 913 02 10 / Fax 061 913 02 11 / Email: [dorneckberg@spitex-thdo.ch](mailto:dorneckberg@spitex-thdo.ch)



SPITEX Thierstein/Dorneckberg

Spitex-Bericht für das Gemeindeblatt.

Breitenbach, 30. April 2015

### **Viele Mitmenschen helfen mit**

Herzlichen Dank für Ihre Spende. Auch in diesem Jahr löste unser Spendenaufruf vom März eine grosse Solidarität gegenüber den hilfs- und pflegebedürftigen Menschen im Thierstein und Dorneckberg aus. Für die überwiesenen Gönnerbeiträge und das Vertrauen in unsere Organisation danken wir den zahlreichen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Ein sehr grosses Dankeschön gebührt ebenfalls all jenen Menschen, die sich unermüdlich für die Hilfe und Pflege ihrer Angehörigen engagieren. Diese Einsätze sind immens wichtig und ermöglichen den kranken und hilfsbedürftigen Personen eine angenehmere Lebensqualität im vertrauten Umfeld.

Falls Sie eine Unterstützung durch Spitex oder unser Angebot Spitex-24h-Notruf wünschen oder mehr über uns erfahren wollen, klicken Sie auf unsere Homepage [www.spitex-thdo.ch](http://www.spitex-thdo.ch) oder rufen Sie uns an. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr unter der Nummer 061 783 91 55.

Einführend begegnen – kompetent pflegen – begeistert bewegen.

**SPITEX Thierstein/Dorneckberg**

Simone Benne, Geschäftsleiterin

## Seit 1. April im Oristal mit eigener Hausarztpraxis - für die ganze Familie!



**Dr. med. Monika Reissenberger**  
haus arzt praxis

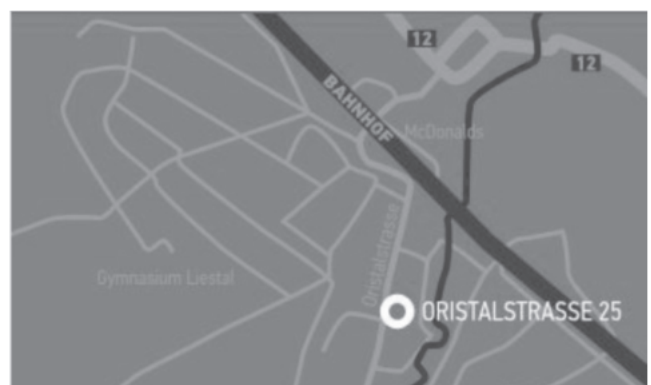
Tel: 061 544 43 63  
Oristalstr. 25, 4410 Liestal  
Web: praxis-reissenberger.ch  
Email: info@praxis-reissenberger.ch  
Fax: 061 544 43 64



Ich freue mich, die Eröffnung meiner Hausarztpraxis im Oristal bekannt geben zu dürfen. Nach ein- einhalb Jahren spannender und erfolgreicher Praxistätigkeit in Büren, habe ich mich entschlossen, meine eigene Praxis zu gründen. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Patientinnen und Patienten in Büren bedanke ich mich herzlich.

### Meine neue Praxis bietet ein allgemeinmedizinisches Spektrum für Jung und Alt:

- Diagnostik Herz- und Lungenerkrankungen
- Diagnosen und Therapien im Bereich der Allgemeinmedizin
- Psychosomatik
- Behandlung von Diabetes
- Impfungen
- Reisemedizinische Beratung
- Check-ups
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Tauchuntersuchungen
- MFK Fahrtauglichkeit
- Feuerwehruntersuchungen
- Lungenfunktion
- EKG / 24 Stunden EKG (in Vorbereitung)
- Eigenes Labor
- Infusionen (z.B. Eisen)
- Behandlungen chronischer Erkrankungen (Bluthochdruck, Stoffwechselerkrankungen wie Schilddrüse etc.)
- Wundversorgung
- Medikamentenabgabe, in speziellen Fällen Hauslieferung



Termine können gerne ab sofort telefonisch vereinbart werden: 061 544 43 63

**Frauen- und Mütterverein Büren SO**

Denise Stampfli 061 911 00 06, Manuela Praiano 061 901 71 61

# Kinderkleiderbörse

**Börse für guterhaltene Kinderkleider, -Artikel und Spielsachen**

**im Rägebooge, Büren SO  
Samstag, 19. September 2015**



**14.00 bis 16.30h**

**Angenommen und verkauft werden:**

gut erhaltene Kinderkleider (alle Grössen, bitte sortiert), Kinderwagen, Laufgitter, Badwännli, Auto-, Velo-, Tischsitzli, Tragen, Spiele, Puzzles, Kassetten/CDs, Bücher, Velos, Trottinette, Rollschuhe etc.

**Annahme:**

Bringen Sie Ihre Artikel am **Samstag, 19.09.2015 von 9.00 bis 10.30h** zum Rägebooge (ev.-ref. Kirchgemeinde Oristal), Seewenstrasse 13, 4413 Büren

Alle Artikel sollten mit einer Etikette versehen sein, worauf Grösse, Preis und Verkaufsnummer ersichtlich sind. Bitte keine Bostiches und Nähadeln verwenden, mehrteilige Kleider zusammennähen. Spiele, Puzzle etc. sollten vollständig und gut verpackt oder zugeklebt sein. Verkaufsnummern können entweder vorher bei Denise Stampfli, Tel. 061 911 00 06 oder an der Annahmestelle bezogen werden. Bereits erhaltene Nummern bleiben bestehen.

**Rückgabe:**

Der Verkaufserlös sowie nicht verkaufte Artikel müssen zwischen 17.00 und 17.30h abgeholt werden. Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% für die Mütter- und Frauenvereinskasse.

**Haben Sie Fragen? Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung:**

Denise Stampfli  
Manuela Praiano

Tel: 061 911 00 06  
Tel: 061 901 71 61

**Wir übernehmen keine Haftung für gestohlene oder liegen gebliebene Artikel!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Frauen- und Mütterverein Büren SO**

Partner für Ihre Mobilität



VSCI  
100% für die Garantiezeit  
swjssgarant

**SAUTER**  
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns,  
Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.  
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.  
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen  
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



**Pneu-Service Hanspeter Wyss**

Brühlweg 24 4413 Büren

Verkauf:

*Auto-  
Moto-  
Traktoren- Pneu  
& Felgen*



**Montage & Reparaturen  
sämtlicher Pneus**

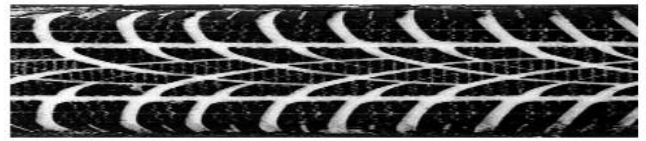
**Öffnungszeiten:**

*Mo-Fr 17.00-20.00  
Sa 09.00-15.00*



Natel: 079 388 42 52

E-Mail: [jp.wyss@bluewin.ch](mailto:jp.wyss@bluewin.ch)



**AKTIV HAUSHILFDIENST**  
Hilfen zu Hause

- Sind Sie im AHV-Alter und suchen jemanden, der Sie in den täglichen Verrichtungen unterstützt?
- Wir leisten ab zwei Stunden Einsätze bei Ihnen zu Hause.
- Wir übernehmen Betreuungsaufgaben, hauswirtschaftliche Hilfen sowie Anleitung und Begleitung in der Alltagsbewegung.
- Unsere Mitarbeiterinnen sind qualifiziert und werden regelmässig von der Pro Senectute für diese Einsätze speziell geschult.

Interessiert? Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Pro Senectute Kanton Solothurn, Fachstelle für Altersfragen,  
Bodenackerstrasse 26, 4226 Breitenbach  
Iris Vogt, Telefon 061 781 12 75

***Dreibeiniger  
schwarzer Kater vermisst!***

***Seit dem 20. April 2015 vermisse  
ich meinen Kurzhaarkater Kusja,  
dem, seit einem Unfall das linke  
Vorderbein fehlt. Er ist sieben Jahre  
alt, eher zierlich und schwarz ohne  
jede Zeichnung mit grünen Augen.***

***Für Hinweise dankt  
Elke Hofmann,  
Kirschgartenweg 2,  
Lupsingen,  
Tel. 061 381 54 06,  
Natel 078 600 47 39***

# KAFFEE - TREFF

Unsere Kaffee-Treffs für Eltern mit Kleinkindern (oder auch ohne Kinder) finden jeweils **von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal (Eingang Kindergarten, 1. Zwischengeschoss) an den folgenden Tagen statt:

24. August 2015

7. September 2015

21. September 2015

Herbstferien

26. Oktober 2015

9. November 2015

23. November 2015

7. Dezember 2015

21. Dezember 2015



Alle sind herzlich Willkommen! Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich der

Frauen- und Mütterverein Büren



• Gartenbau • Gartenpflege • Baggerarbeiten • Allroundservice

Severin Hänggi  
Thalackerweg 10  
4413 Büren SO

079 457 92 86  
[www.haenggi-umgebung.ch](http://www.haenggi-umgebung.ch)  
[info@haenggi-umgebung.ch](mailto:info@haenggi-umgebung.ch)

## Merkblatt für Veranstalter öffentlicher Filmvorführungen

Wer Filme öffentlich vorführen will, muss dazu die Erlaubnis des Inhabers der öffentlichen Vorführungsrechte für den entsprechenden Filmtitel einholen (Wie vorgehen? Antworten siehe Seite 2). Art. 10 Abs. 2 lit. c des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) bestimmt, dass nur der Urheber das Recht hat, das Filmwerk öffentlich vorzuführen.

Lediglich Vorführungen im privaten Kreis sind nicht bewilligungspflichtig. Der private Kreis ist aber auf die Familie und den engen Freundeskreis beschränkt.

Die Urheber geben das ihnen gesetzlich zustehende Recht der öffentlichen Vorführung von Filmen an Filmverleihunternehmen weiter. Filmverleiher müssen sich beim Bundesamt für Kultur registrieren lassen (Art. 23 Filmgesetz). Die meisten Filmverleiher sind Mitglied von filmdistribution schweiz (fds). filmdistribution schweiz veröffentlicht unter [www.filmdistribution.ch](http://www.filmdistribution.ch) eine Filmliste (Release Schedule Details), aus der für viele Filme ersichtlich ist, wer für die Schweiz Inhaber der öffentlichen Vorführrechte ist. Diese Unternehmen müssen für jede öffentliche Filmvorführung um Erlaubnis angefragt werden. Sie können die Erlaubnis ohne Begründung verweigern.

Gemietete oder gekaufte Tonbildträger (DVD, VOD, Bluray etc.) sind nur für den Privatgebrauch bestimmt und dürfen ohne Erlaubnis des Filmverleihers nicht öffentlich vorgeführt werden.

Zusätzlich muss der Veranstalter bei der Schweizerischen Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke (SUISA, [www.suisa.ch](http://www.suisa.ch)) die Filmvorführung anmelden und die Nutzung der Filmmusik separat abrechnen. Zu beachten ist, dass die Anmeldung der Filmvorführung bei der SUISA das ausdrückliche Einverständnis des Filmverleihers in keinem Fall ersetzen kann.

Bei mehr als 6 öffentlichen Vorstellungen pro Jahr muss sich der Veranstalter beim Bundesamt für Kultur ([www.bak.admin.ch](http://www.bak.admin.ch)) als Filmvorführer registrieren lassen (die Registrierung ist kostenlos).

Ob für die öffentliche Filmvorführung ein Eintritt verlangt wird oder nicht, ist urheberrechtlich irrelevant und ändert an der Bewilligungspflicht nichts.

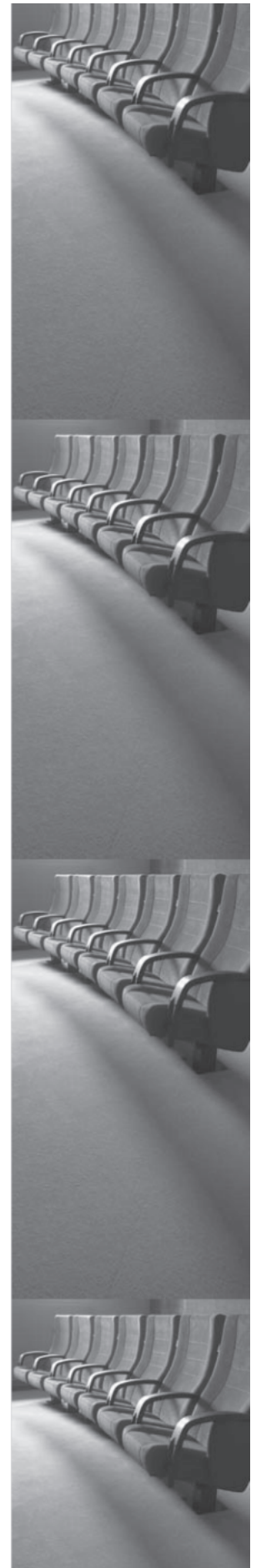
### Auszug aus dem URG

#### Art. 67 Urheberrechtsverletzung

<sup>1</sup> Auf Antrag der in ihren Rechten verletzten Person wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Busse bestraft, wer vorsätzlich und unrechtmässig:

...  
g. ein Werk direkt oder mit Hilfe irgendwelcher Mittel vorträgt, aufführt, vorführt oder anderswo wahrnehmbar macht;

...  
<sup>2</sup> Wer eine Tat nach Absatz 1 gewerbsmässig begangen hat, wird von Amtes wegen verfolgt. Die Strafe ist Gefängnis und Busse bis zu 100 000 Franken.





## Wie vorgehen, um eine Bewilligung zur öffentlichen Filmvorführung zu erhalten?

### Eine Anleitung in 6 Schritten:

1. Feststellen, welcher Filmverleiher die Rechte für die öffentliche Vorführung in der Schweiz besitzt. Wenn der Filmverleiher bekannt ist, weiter mit Schritt 3.
2. Falls der Filmverleiher nicht bekannt ist, auf [www.filmdistribution.ch](http://www.filmdistribution.ch) die Rubrik „Release Schedule Details“ anklicken und dort den Filmtitel eingeben (noch besser: nur einen Teil des Filmtitels). Das Programm zeigt in der Folge den Titel, den Filmverleiher (Th. Distr.) und für die neueren Filme die Startdaten des Films in den Kinos, getrennt nach Sprachregionen der Schweiz, an. Den Namen des Filmverleihers merken und bei „Th. Distr.“ den Knopf „i“ anklicken. Es wird eine Liste aller Mitglieder von filmdistribution schweiz mit Adressen und Telefonnummern gezeigt.

**Achtung:** Auf [www.filmdistribution.ch](http://www.filmdistribution.ch) sind vor allem neuere Kinofilme erfasst (ab 1995). Kann ein Film auf [www.filmdistribution.ch](http://www.filmdistribution.ch) nicht gefunden werden, dispensiert dies nicht von der Einholung der Vorführrechte. Ohne Klärung der Rechte ist die öffentliche Vorführung verboten.

3. Mit dem Filmverleiher Kontakt aufnehmen und angeben:
  - a. Filmtitel
  - b. Ort und Datum der öffentlichen Vorführung
  - c. Art der Veranstaltung (Open-Air, Firmenfest, Jugendzentrum...)
  - d. Wie soll vorgeführt werden? (Digital, DVD, Blu-ray, Andere, ...)
  - e. Anzahl Sitz- und Stehplätze
  - f. Höhe des Eintrittsgeldes
  - g. Kontaktdaten des Veranstalters  
(Tel.- und Mobile-Nummer, Email, Adresse, Rechnungsadresse, Versandadresse für Filmkopie)

Diese Informationen benötigt der Filmverleiher um eine Offerte (Preisangabe) machen zu können.

4. Anmeldung der öffentlichen Filmvorführung bei der SUISA, Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke, Bellariastrasse 82, Postfach 782, 8038 Zürich ([www.suisa.ch](http://www.suisa.ch)). Die Nutzung der Filmmusik kann nicht mit dem Filmverleiher, sondern muss zwingend mit der SUISA abgerechnet werden.
5. Anmeldung der Veranstaltung bei der Gemeinde / Gewerbe- und Polizei / Billettsteueramt, abhängig von Ort und Grösse des Anlasses.
6. Die Filmvorführung kann nur stattfinden, wenn der Filmverleiher durch vorgängige, schriftliche Bestätigung mit der öffentlichen Vorführung einverstanden ist. Werbung in jeglicher Form darf erst nachträglich erfolgen. Der Besitz des Filmes als Download oder auf Tonbildträgern (DVD, Blu-ray etc.) berechtigt nicht dazu, diese öffentlich vorzuführen. Der Verband filmdistribution schweiz kann keine öffentlichen Filmvorführungen bewilligen.

Noch mehr Fragen? Noch mehr Antworten finden Sie unter [www.filmdistribution.ch](http://www.filmdistribution.ch)

# THE WALDENBURG



Schreibst du Musik?  
Wohnst du in Büren?

Hast du einen Song, der nicht zum Stil  
deiner Band passt?

Oder hast du Lieder, aber keine Band?

Willst du kostenlos deinen Song professionell  
produzieren und veröffentlichen?

## Mach mit!

Nummer 2 unserer Trilogie  
ist in Arbeit.

The Waldenburg: ein Song-  
pool, ein Bühnen- und  
Multimedia-Projekt, eine  
Talentschmiede!

unterstützt von

**SWISSLOS**

Denn Büren befindet sich im  
magischen 15-km-Radius um  
Schloss Waldenburg!

Lueg uf der Website  
[www.thewaldenburg.ch](http://www.thewaldenburg.ch),  
dno chunnsch drus, um was  
es goht! oder frog!

061 951 29 00

[pek@thewaldenburg.ch](mailto:pek@thewaldenburg.ch)



# Veranstaltungskalender der Dorfvereine

## Juni bis Dezember 2015

<i>ANLASS</i>	<i>DATUM</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>	<i>ORT</i>	<i>VERANSTALTER</i>
<b>JULI 2015</b>					
Spielabend für Erwachsene	02. Jul 2015	19.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Bundesfeier	31. Jul 2015			Feuerwehrmagazin	Turnverein
<b>AUGUST 2015</b>					
Pizzaplausch	08. Aug 2015	17.30		Kindergarten	Musikgesellschaft
oblig. Schiessen	12. Aug 2015	18.00	19.30	Schützenhaus	Feldschützen
Reise ins Burgund	22./23. Aug 2015			Burgund, Frankreich	Reiseclub
Stadtführung Solothurn	22. Aug 2015	09.45	20.00	Solothurn	Kulturverein
Kaffeetreff für Eltern und Kinder	24. Aug 2015	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen- & Mütterverein
<b>SEPTEMBER 2015</b>					
Kaffeetreff für Eltern und Kinder	07. Sep 2015	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen- & Mütterverein
Volleyballplausch	07. Sep 2015			Turnhalle	Damenriege
Weekend-Lager	12./13. Sep 2015				Jugi & Meitliriege
Spielabend für Erwachsene	17. Sep 2015	19.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Turnfahrt	19./20. Sep 2015				Aktive und Männerriege
Kinderkleiderbörse	19. Sep 2015	14.00	16.30	Rägebooge	Frauen & Mütterverein
Kaffeetreff für Eltern und Kinder	21. Sep 2015	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen- & Mütterverein
Gedächtnistraining	21. Sep 2015	14.00	16.00	Rägebooge	Arbeitsgruppe 60+
<b>OKTOBER 2015</b>					
Jass- & Stricknachmittag	08. Okt 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Gedächtnistraining	22. Okt 2015	14.00	16.00	Rägebooge	Arbeitsgruppe 60+
Jass- & Stricknachmittag	22. Okt 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffeetreff für Eltern und Kinder	26. Okt 2015	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen- & Mütterverein
Führung UKBB für Erwachsene	26. Okt 2015	18.00		UKBB	Frauen & Mütterverein
Kino im Rägebooge	30. Okt 2015	20.00	22.00	Rägebooge	Frauen & Mütterverein
Naturschutztag	31. Okt. 2015	08.30	16.00	Garage	Natur- und Vogelschutzverein
<b>NOVEMBER 2015</b>					
Jass- & Stricknachmittag	05. Nov 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffeetreff für Eltern und Kinder	09. Nov 2015	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen- & Mütterverein
Lottomatch	15. Nov. 2015			Rest. Traube	Turnverein, Damenriege
Spielabend für Erwachsene	19. Nov 2015	19.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Jass- & Stricknachmittag	19. Nov 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kerzenziehen	21. Nov 2015	13.30	17.00	Pausenplatz Kreisschule	Frauen & Mütterverein
<b>DEZEMBER 2015</b>					
Jass- & Stricknachmittag	03. Dez 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Adventsfeier	04. Dez 2015	19.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Rorate-Messe, anschl. Zmorge	11. Dez 2015	19.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Waldweihnacht	11. Dez. 2015			Schützenhaus	Turnverein Damenriege
Jass- & Stricknachmittag	17. Dez 2015	14.00		Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein

# Raum für Vereinsanlässe und Kindergeburtstage

Der Raum im Gemeindehaus ist saniert und kann wieder für verschiedene Anlässe gemietet werden:

**Ortsansässigen** Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Privatpersonen** aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten.

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch **Auswärtige** können den Raum mieten, dies für eine Gebühr von Fr. 150.00 pro Anlass.

Weitere Auskünfte erhalten interessierte Mieter auf der Gemeindeverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten oder unter Telefon 061 911 06 44.

## «Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» in Zukunft nur noch 4 mal im Jahr erscheinen wird. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen bedeutet dies, dass der Abgabetermin zukünftig der letzte Tag des Vormonats sein wird.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können weiterhin auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben.

Interessierten Inserenten bieten wir folgende Werbemöglichkeiten:

*schwarz/weiss*

*1/4-Seite (86 x 120mm)*

*Fr. 25.– je Ausgabe*

*1/2-Seite (177 x 120 mm)*

*Fr. 50.– je Ausgabe*

*1/1-Seite (177 x 248 mm)*

*Fr. 100.– je Ausgabe*

*Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.*

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

*Matthias Hugenschmidt*

### IMPRESSUM

#### BÜREN Aktuell

**Ausgabe** 2/2015

Juni/Juli 2015

**Auflage** 450 Exemplare

**Herausgeber** Gemeinderat

**Layout** Matthias Hugenschmidt

**Redaktion** Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Dorfvereine

**Druck** Lüdin AG

Schützenstrasse 2-6

4410 Liestal

**Erscheinung** 4 x jährlich

#### Redaktionsschluss

20. August 2015

#### Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44

www.bueren-so.ch

anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion

061 911 06 83

matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

#### Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite 1 Ausgabe Fr. 25.–

4 Ausgaben Fr. 80.–

1/2-Seite 1 Ausgabe Fr. 50.–

4 Ausgaben Fr. 160.–

1/1-Seite 1 Ausgabe Fr. 100.–

4 Ausgaben Fr. 320.–

Beratung

Matthias Hugenschmidt